

Daniela Paulsen

Musikalischer Lebenslauf

Daniela Paulsen startete ihr musikalisches Hobby bereits mit 5 Jahren mit der Blockflöte. Kurz darauf folgten die Gitarre und die Orgel. Mit der Querflöte liebäugelte sie schon lange und endlich, mit neun Jahren, trat sie in den Spielmannszug ein. Dort lernte sie zu Beginn die Sopran- und später die Altflöte spielen. Bereits drei Jahre später stand der erste Lehrgang aus der D-Lehrgangreihe an, zeitgleich wurde eine Stabführerausbildung besucht.

Seit ihrem 13. Lebensjahr musiziert Frau Paulsen überregional in verschiedenen Orchestern. Angefangen hat dies mit dem Landesjugendkorps der Spielleute im MVSH (LJK), weiter ging es mit dem Landesspielleuteorchester des SHTVs und das Landesorchester der Spielleute im MVSH (LOdS). Ein paar Jahre spielte sie auch im Bundesorchester des DTB mit, was sie aus zeitlichen Gründen leider aufgeben musste.

Im Jahr 1999 übernahm sie ihre erste Position im Musikerverband (MVSH), sie wurde zur Kreisfachleiterin gewählt und unterrichtete D1 und D2 Lehrgänge. Mit bereits 22 Jahren absolvierte sie erfolgreich die Dirigentenprüfung C3 und gründete kurz darauf, zusammen mit einem anderen Kreisfachleiter, ein Kreisorchester. Nicht viel Zeit verging, als sie 2004 zur Landesmusikdirektorin für Spielleute im MVSH gewählt wurde. Seit dem gehört es zu ihren Aufgaben, sich um den musikalischen Nachwuchs im Land zu kümmern. Sie richtet Landeslehrgänge aus, sorgt für einheitliche Kreislehrgänge und ist die zentrale Ansprechpartnerin für die Spielleute in Schleswig-Holstein.

Weiter wurde mit Beginn ihrer Amtszeit die Position der musikalischen und organisatorischen Leitung des LJKs (Jugendorchester) auf sie übertragen, welches von dato eine beachtliche Mitgliederzahl vorweist. Anfang 2006 richtete sie ein Konzert aus, Ende 2006 nahm das Orchester an dem Bundesauswahlorchesterwettbewerb in Süddeutschland teil, ein Jahr später wurde ein weiteres großes Konzert vor ausverkauftem Haus gespielt. 2012 fand bereits das zweite Dirigentenkonzert (C3 Abschluss) mit dem LJK statt. Das dritte Konzert folgt im November 2018.

Zu Beginn 2008 schlug sie ein weiteres Kapitel auf; die Gesamtleitung des LOdS (Erwachsenenorchester) wurde auf Daniela Paulsen übertragen. Nach einer Findungsphase und intensiven Proben konnte auch dieses Orchester bereits zwei erfolgreiche Konzerte (2012 + 2016) auf höchstem Niveau vortragen. Die beiden Auswahlorchester LJK und LOdS proben regelmäßig zwei Mal im Jahr.

In 2006 gründete Sie mit ihrem Partner, der gleichzeitig ihr Stellvertreter ist, die Malletband „MaD – Malletsanddrums“. Die Gruppe mit 18 Musikern zeigt sich bei Wettstreiten im In- und Ausland. Im Jahr 2014 wurde, mit 196,7 Punkten von 200 Punkten, auf einem internationalen Musikfest der Tagessieg über alle Klassen errungen. Im Jahr 2017 sind sie zu dem Wettbewerb O.N.S.K. nach Holland gefahren und sind dort auf einem hervorragenden 3. Platz gelandet. Im Jahr 2018 nahm die Gruppe an zwei Wettbewerben teil und erhielten ebenfalls sehr gute Platzierungen.

In Osnabrück wird sich diese Gruppe an zwei Abenden präsentieren.

Seit Oktober 2018 spielt sie aktiv in einem Sinfonieorchester mit.

„*Stillstand ist Rückstand*“ ist Ihr Motto und somit geht’s immer weiter mit neuen Ideen und Verwirklichungen.